

# Inhalt

Vorwort zur Gesamtausgabe. <i>Vom Herausgeber</i> . . . . .	Seite IX
Einleitung zum ersten Bande (Erster Halbband). <i>Vom Herausgeber</i> . . . . .	XXIX

## Die Doktordissertation

Differenz der demokritischen und epikureischen Naturphilosophie nebst einem Anhang	
Widmung . . . . .	5
Zueignung . . . . .	7
Vorrede . . . . .	9
Inhalt . . . . .	11
Erster Teil. Differenz der demokritischen und epikureischen Naturphilosophie im Allgemeinen	
I. Gegenstand der Abhandlung . . . . .	13
II. Urteile über das Verhältnis der demokritischen und epikureischen Physik . . . . .	15
III. Schwierigkeiten hinsichtlich der Identität demokritischer und epikureischer Naturphilosophie . . . . .	17
Zweiter Teil. Über die Differenz der demokritischen und epikureischen Physik im Einzelnen	
Erstes Kapitel. Die Deklination des Atoms von der geraden Linie . . . . .	25
Zweites Kapitel. Die Qualitäten des Atoms . . . . .	32
Drittes Kapitel. Ἄτομοι ἀρχαί und ἄτομα στοιχεῖα . . . . .	37
Viertes Kapitel. Die Zeit . . . . .	41
Fünftes Kapitel. Die Meteore . . . . .	44
Kritik der plutarchischen Polemik gegen Epikurs Theologie (Fragment aus dem Anhang)	
II. Die individuelle Unsterblichkeit	
I. Von dem religiösen Feudalismus. Die Hölle des Pöbels . . . . .	55
Anmerkungen	
Erster Teil. Differenz der demokritischen und epikureischen Naturphilosophie im Allgemeinen . . . . .	58
Zweiter Teil. Über die Differenz der demokritischen und epikureischen Physik im Einzelnen . . . . .	68
Anhang: Kritik der plutarchischen Polemik gegen Epikurs Theologie . . . . .	79
Aus den Vorarbeiten zur Geschichte der epikureischen, stoischen und skeptischen Philosophie.	
<i>Aus dem I. Heft</i> . . . . .	84
Epikur über den Staat. 84 — Epikur als der Philosoph der Vorstellung. 84 — Die Verlegung der Idealität in die Atome und die immanente Dialektik der epikureischen Philosophie. 85 — Zufall und Möglichkeit bei Epikur. 87 — Die größere Konsequenz Epikurs im Vergleich mit den Skeptikern. 88. — Das Atom als unmittelbare Form des Begriffs; die Deklination. 89	

	Seite
<i>Aus dem II. Heft</i> . . . . .	90
Die epikureische Philosophie der Meteore, 90 — Cassendi und Epikur, 93 — Die epikureische Weltkonstruktion, 94 — Die epikureische Philosophie und der Skeptizismus, 96 — Plutarchs Verständnislosigkeit gegenüber Epikur, 100 — Der Begriff des Weisen in der griechischen Philosophie, 100 — Die wesentlichen Bestimmungen der epikureischen Philosophie, 106	
<i>Aus dem III. Heft</i>	
<b>Kritik der plutarchischen Polemik gegen Epikur</b>	
Die Ataraxie . . . . .	107
Zufall und Notwendigkeit . . . . .	109
I. Das Verhältnis des Menschen zu Gott	
1. Die Furcht und das jenseitige Wesen . . . . .	110
2. Der Kultus und das Individuum . . . . .	112
3. Die Vorsehung und der degradierte Gott . . . . .	113
II. Die individuelle Unsterblichkeit	
1. Von dem religiösen Feudalismus. Die Hölle des Pöbels . . . . .	114
2. Die Sehnsucht der Vielen . . . . .	115
3. Der Hochmut der Auserwählten . . . . .	116
Kritik der Plutarchischen Ansichten über andere Philosophen, namentlich über Plato . . . . .	118
<i>Aus dem IV. Heft</i> . . . . .	121
Plutarch und Lukrez, 121. — Die lukrezische Kritik der früheren Naturphilosophie, 122 — Die Atome als Substanz, 123 — Der Krieg der Atome, 124 — Das Klinamen, 124 — Die äußeren Qualitäten des Atoms, 126 — Parallele zwischen den Epikureern und den Pietisten und Supranaturalisten, 127	
<i>Aus dem V. Heft</i> . . . . .	128
Seneca — Stobaeus — Clemens Alexandrinus	
<i>Aus dem VI. Heft</i> . . . . .	131
Knotenpunkte in der Entwicklung der Philosophie, 131 — Über die subjektive Form der platonischen Philosophie und Kritik der Schrift Baur's „Das Christliche im Platonismus“, 134 — Gegen Ritters Auffassung des Atomismus, 139 — Das Urteil Hegels über die epikureische Naturphilosophie, 140	
<i>Aus dem VII. Heft</i> . . . . .	141
Das Verhältnis der epikureischen, stoischen und skeptischen Philosophie zur früheren griechischen Philosophie, 141 — Das Atom als die allgemeinste Form des Begriffs in der epikureischen Naturphilosophie, 142 — Die Aufgaben der philosophischen Geschichtsschreibung, 143 — Die Freiheit des Bewußtseins als das Prinzip der epikureischen Philosophie, 144	

### Aus: **Athenäum**. Berlin 1841

#### Wilde Lieder

I. Der Spielmann . . . . .	147
II. Nachtliebe . . . . .	148

### Aus: **Anekdota** zur neuesten deutschen Philosophie und Publicistik. 1843

Luther als Schiedsrichter zwischen Strauß und Feuerbach	151
Bemerkungen über die neueste preußische Zensurinstruktion	153

**Aus: Rheinische Zeitung für Politik, Handel  
und Gewerbe. 1842—1843**

	Seite
Die Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags. Erster Artikel. Debatten über Preßfreiheit und Publikation der Landständischen Verhandlungen . . . . .	179
Die Zentralisationsfrage in bezug auf sich selbst und in bezug auf das Beiblatt der Rheinischen Zeitung zu Nr. 137, 17. Mai 1842. (Unvollendet) . . . . .	230
Der leitende Artikel in Nr. 179 der Kölnischen Zeitung . . . . .	232
Das philosophische Manifest der historischen Rechtsschule . . . . .	251
Der Kommunismus und die Augsburger Allgemeine Zeitung . . . . .	260
Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags. Dritter Artikel. Debatten über das Holzdiebstahlggesetz . . . . .	266
Die „liberale Opposition“ in Hannover . . . . .	305
Kabinettsordre in bezug auf die Tagespresse . . . . .	307
Über Schutzzölle . . . . .	308
Herweghs und Ruges Verhältnis zu den Freien . . . . .	309
Die Augsburger Allgemeine Zeitung Die polemische Taktik der Augsburger Zeitung (mit einem Nachwort zu einer Korrespondenz aus München) . . . . .	310
Der Ehescheidungsgesetzesentwurf Kritik der Kritik . . . . .	315
Der Ehescheidungsgesetzesentwurf . . . . .	317
Über die ständischen Ausschüsse in Preußen Die Beilage zu Nr. 335 und 336 der A. A. Z. über die ständischen Ausschüsse in Preußen . . . . .	321
Das Verbot der Leipziger Allgemeinen Zeitung Das Verbot der L. A. Z. für den preußischen Staat . . . . .	336
Die „Kölnische Zeitung“ und das Verbot der L. A. Z. . . . .	338
Die gute und die schlechte Presse . . . . .	339
Replik auf den Angriff eines „gemäßigten“ Blattes . . . . .	340
Replik auf die Denunziation eines „benachbarten“ Blattes . . . . .	343
Die Denunziation der „Kölnischen“ und die Polemik der „Rhein- und Mosel-Zeitung“ . . . . .	346
Die „Rhein- und Mosel-Zeitung“ . . . . .	353
Rechtfertigung des ††-Korrespondenten von der Mosel . . . . .	355
A. Die Frage in bezug auf die Holzverteilung . . . . .	357
B. Das Verhältnis der Moselgegend zur Kabinettsordre vom 24. Dezember 1841 und der durch dieselbe bewirkten freieren Bewegung der Presse . . . . .	359
Zur Landtagsabgeordnetenwahl Die hiesige Landtagsabgeordnetenwahl . . . . .	384
Stilistische Übungen der „Rhein- und Mosel-Zeitung“ . . . . .	388
Die „Rhein- und Mosel-Zeitung“ als Großinquisitor . . . . .	391
Erklärung . . . . .	393

Aus: <b>Deutsche Jahrbücher</b> für Wissenschaft und Kunst	Seite
Noch ein Wort über: „Bruno Bauer und die akademische Lehrfreiheit von Dr. O.F. Gruppe. Berlin 1842“. Von K. M.	397

### **Aus der Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie**

#### **Kritik des Hegelschen Staatsrechts (§§ 261—313)**

A. Das innere Staatsrecht	
§§ 261—271 . . . . .	403
I. Innere Verfassung für sich	
§§ 272—274 . . . . .	420
a) Die fürstliche Gewalt (§§ 275—286) (Resumé pp. 445—448)	421
b) Die Regierungsgewalt (§§ 287—297)	448
c) Die gesetzgebende Gewalt (§§ 289—313)	464

### **Aus: Deutsch-Französische Jahrbücher. Paris 1844**

Ein Briefwechsel von 1843 (zwischen Marx, Ruge, Bakunin und Feuerbach von März bis September) . . . . .	557
Zur Judenfrage . . . . .	576
Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung . . . . .	607